

März 2011

Die Kunst der Lakonik

In der Musik ist's wie sonst im Leben. Eher selten bringt der Einklang der Seelen die grossen Resultate. Da Kunst nun mal mit Spannung zu tun hat, ist meist das Gegensätzliche produktiv. Im Fall des Trompeters Peter Schärli und der Sängerin Ithamara Koorax scheint die Distanz aufs Erste allerdings fast zu gross. Schärli, den man trotz seiner schlanken 56 Jahre als Innerschweizer Jazz-Urgestein bezeichnen darf, ist ein Musiker, dessen Eigenwilligkeit schon fast ans Schrullige grenzen kann. Er ist zwar auch ein wendiger, trickreicher und komplett ausgestatteter Instrumentalist, aber er hat einen Hang zur direkten Rede. Eine Vorliebe für die Parataxe, den Ausdruck in Hauptsätzen. Diese Lakonik hat ihre eigene Poesie, aber sie ist, würde man meinen, ungefähr das Gegenteil von allem, was wir uns unter brasilianischer Musik vorstellen: die hohe biegsame Kunst der Vorhalte, der schwebenden Rhythmik und verschatteten Harmonien, der sehnsuchtstrunkenen Melodien, und, ah, überhaupt der sanften Kapitulationen. Ithamara Koorax macht schon Musik, wenn sie nur spricht, und hier singt sie einige der allerschönsten Lieder aus dem brasilianischen Songbook. Noch in der abgenudeltsten Bossa-Nova-Version ist so was unzerstörbar, aber hier blüht es auf wie noch nie, das heisst wie nie mehr nach der Vertreibung aus dem Paradies. Schärli und Koorax (die in Brasilien längst ein Star ist) musizieren in intimstem Rahmen: nur mit Hans-Peter Pfammatter am Piano und Thomas Dürst am Bass, also ohne alles Perkussionsknusperwerk. Das hebt die Lieder vollends ins Schwerelose (obwohl das Piano etwas sehr nach vorn gemischt ist). Natürlich zeigt sich auch schnell, was die Brasilianerin mit den drei Schweizern verbindet. Auch sie ist, bei aller Delikatesse der Intonation und der *mise en place*, eine, die gern direkt über das spricht, was sich nicht sagen lässt. Meine Lieblingsstücke: die Titelnummer *O Grande Amor* von Jobim, vom gleichen Meister der Auftakt *Fotografia*, von Fernando Lobo Zum Zum und von Hans-Peter Pfammatter die Brasiliade *Wedileto*. Zum Abreisen schön.

O Grande Amor - Peter Schärli Trio feat. Ithamara Koorax - TCB

Peter Rüedi, aus «Stolen Moments», Echtzeit-Verlag, 2013